



Sammlung Theaterzettel

Der jüngste Leutnant

Lehnhardt, Gustav

1891-03-07

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Samstag, den 7. März 1891.

27. Vorstellung im Abonnement C.

Neu einstudirt:

Der jüngste Lieutenant.

Posse mit Gesang in 3 Akten von E. Jacobson. Musik von G. Lehnhardt.
(Regisseur der Vorstellung: Herr Dr. Bassermann.)

Personen:

von Alben, Oberst a. D. Rittergutsbesitzer	Herr Neumann.	Eva, seine Tochter	Frl. v. Legrenzi.
Majorin von Alben, seine Schwägerin	Frau Jacobi.	Bernhard, sein Sohn, Avantagier	Frl. Scherenberg.
Hedwig, seine Tochter	Fräul. Elling.	Traugott Michael, Dorfschullehrer	Herr Hilbrandt.
Mitscherlich, Volontair	Herr Homann.	Bertha, seine Tochter	Fräul. Wagner.
Demmler, Oberinspektor	Herr Kollet.	Strunk, Gastwirth	Herr Bauer.
Bunke, Diener	Herr Lösch.	Urjula, seine Tochter	Fräul. De Lanf I.
Schönland, Gutsbesitzer	Herr Tietzsch.		

Bauern. Schulkinder. Turner.

Ort der Handlung: Rittergut Groß-Zippelsdorf.

Krank: Frl. Mohor, die Herren Knapp, Grahl und Eichrodt. Beurlaubt: Herr Erl.

Mittlere Eintritts-Preise:

Sperrloge in der Reserveloge 1. Rangs, 1. Reihe	M. 5.— per Platz.	Gallerie	M. —.50 per Platz.
Sperrloge i. d. Reserveloge 1. Rangs, 2. u. 4. Reihe	" 4.50 "	Parterrelögen, Vorderplatz	" 4.— "
Sperrloge i. d. Reserveloge 1. Rangs, 5. u. 6. Reihe	" 4.— "	Parterrelögen, Rückplatz	" 3.— "
Sperrloge in dem Parquet und Reserveloge 2. Rangs	" 3.— "	Logen 1. Rangs, Vorderplatz	" 4.60 "
Stehplätze in dem Parquet	" 2.40 "	Logen 1. Rangs, Rückplatz	" 3.60 "
Parterre oder Reserveloge zweiten Rangs hinterer Raum	" 1.70 "	Logen zweiten Rangs, Vorderplatz	" 3.— "
Reserveloge dritten Rangs	" 1.20 "	Logen zweiten Rangs, Rückplatz	" 2.— "
Gallerieloge	" —.90 "	Logen dritten Rangs, Vorderplatz	" 2.— "
		Logen dritten Rangs, Rückplatz	" 1.20 "

Logenpreise bei Abnahme ganzer Logen:

Parterre-Logen	Markt 2.50 per Platz.	Logen des zweiten Ranges	M. 2.— per Platz.
Logen des ersten Ranges	" 3.— "	Logen des dritten Ranges	" 1.40 "

Die Tageskasse (Eingang: Hauptportal zum Logenhaus) ist geöffnet: Vormittags von 10 bis 1 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahndirektion in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende $9\frac{3}{4}$ Uhr.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	11 Uhr —	*) Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen	9 Uhr 40
Zug Nr. 26 an von Ludwigshafen nach Neustadt, Landau	12 Uhr 36	Zug 97 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
*) Zug Nr. 78 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 15	Zug 15 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 36

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen warrenden bezw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkt richtet.

*) Die Züge Nr. XXXIII, 78 und 97 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 78 wart nach nicht länger als bis 10.45 und Zug, Nr 97 nicht länger als bis 10.37.

Sonntag, den 8. März 1891. 48. Vorstellung im Abonnement B.

Die Afrikanerin.

Große Oper in 5 Akten von Scribe. Deutsch von F. Gumbert. Musik von G. Meyerbeer.

*** Selisa Frl. Mathilde Claus als drittes Debut.

Anfang 6 Uhr.